



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

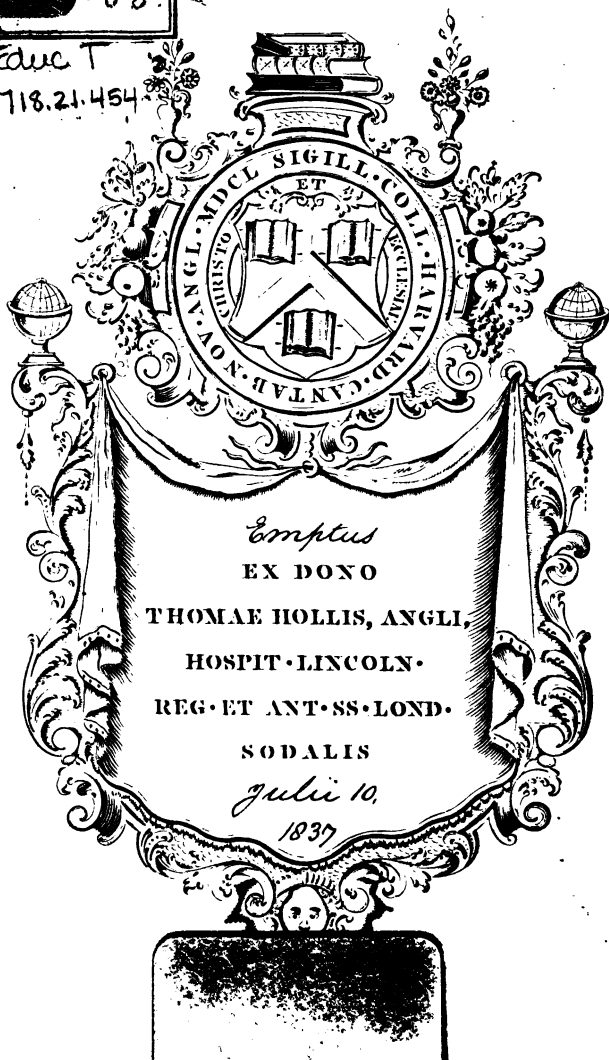
### About Google Book Search

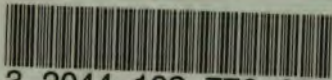
Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Bo Jan 1848

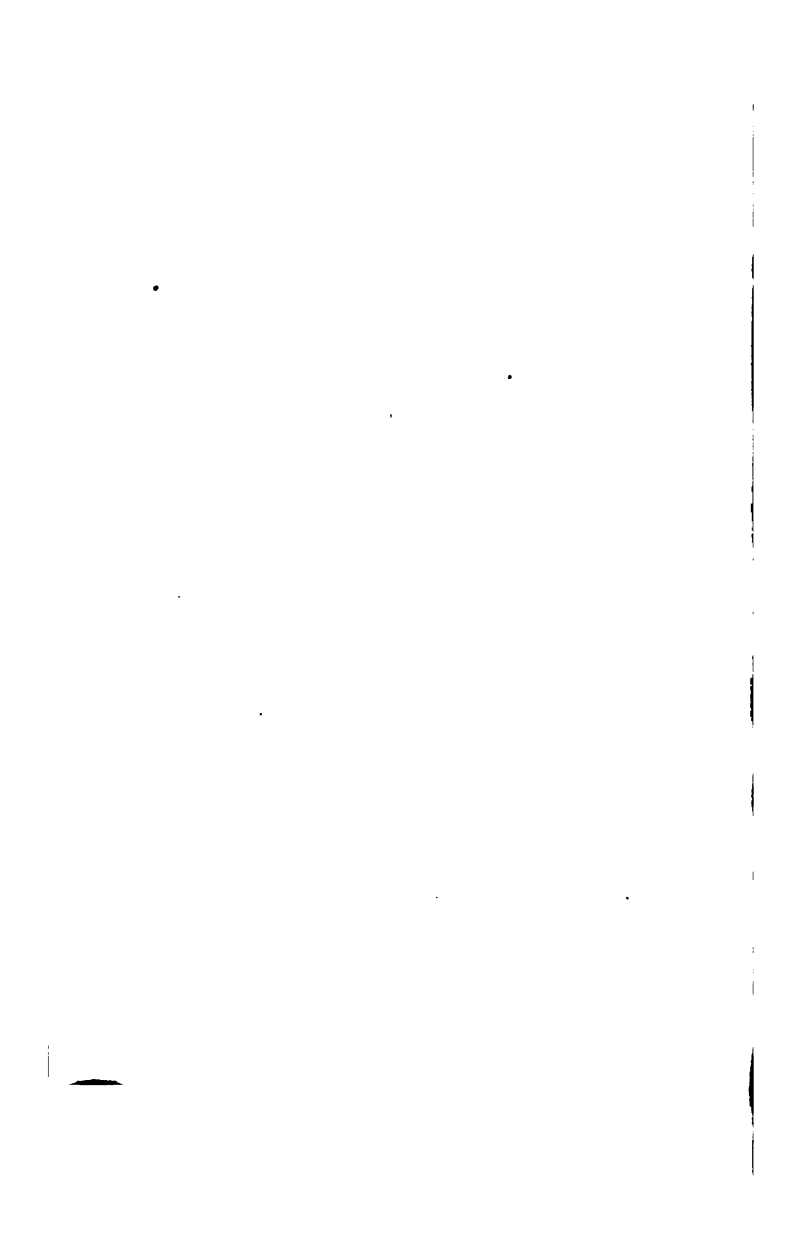
Educ T

1718.21.454



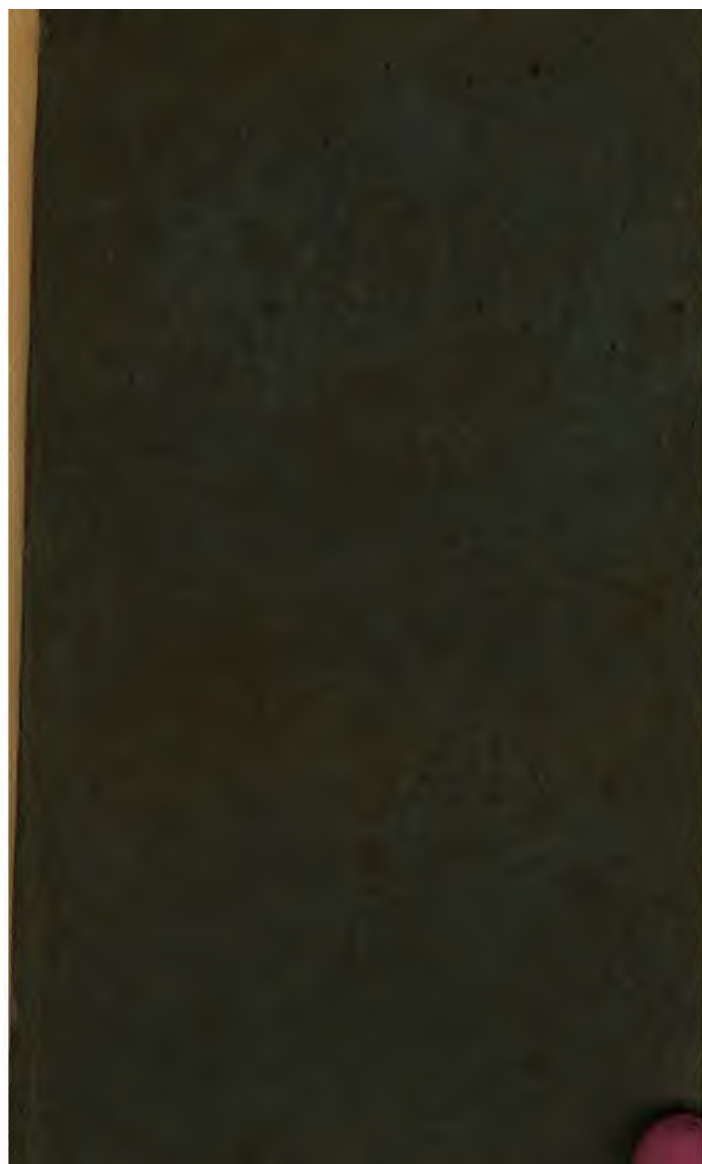


3 2044 102 776 226









Jesus spricht  
Ich bin der Weg!

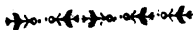
Hör doch warum ich kommen bin,  
Vom Himmels-Thron, zum Stall auf Erden:  
Daß du durch mich mit Herz und Sinn  
Zum Himmel sollst geführt werden.

Friedens-Lehre.

Wenn man dir widerspricht dann schweig;  
Wenn man dir Schläge giebt, dich beug;  
Wer dir was nehmen will, laß fahren:  
Wilt du dein's Herzens Fried bewahren.

Jesus zu der Seele.

Mein werthtes Kind, ach! liebe mich,  
Denn ich so herzlich liebe dich;  
Daß ich mich ganz dir selbst will schenken:  
Wie kannst du an was anders denken?



Verschwende nicht die Zeit des Lebens,  
Gott giebt kein'n Augenblick vergebens.  
Sei fleißig, werde fromm und bäte;  
Wer's nun nicht thut, der kommt zu späte.



rev. July 10, 1837.

Edw. T. 248.27

○ Hoch-Deutsches  
Lutherisches  
A B C  
und  
Samenbüchlein  
für Kinder  
welche anfangen zu lernen.



Friedrich taun:  
Gedruckt bey M. Bartgis,  
1821.

A a b c d e f f g h i j k  
l m n o p q r r s s s  
t u v w x y z

Versekte Buchstaben, die Kinder zu üben:

z b a y c r d w e v f u  
ff t g s h ff i k r l q u  
f p m o n k

A B C D E F G H I J K L M N O P  
Q R S T U V W X Y Z

Einfachlautende Buchstaben.

a e i o u und

Stumme Buchstaben.

b c d f g h j k l m n p q r s t v w x z

Zusammengesetzte Buchstaben.

ch æ ff fi fl si st s s e m n a d u

# A b c d e f f f g h i j k l m n o p q r r

## Silben von zwey Buchstaben.

Ab	eb	ib	ob	ub	Sa	fe	fi	fo	fu
Ac	ec	ic	oc	uc	Ga	ge	gi	go	gu
Ad	ed	id	od	ud	Ha	he	hi	ho	hu
Af	ef	if	of	uf	Ja	je	ji	jo	ju
Ag	eg	ig	og	ug	Ka	ke	ki	ko	ku
Al	el	il	ol	ul	La	le	li	lo	lu
Am	em	im	om	um	Ma	me	mi	mo	mu
An	en	in	on	un	Na	ne	ni	no	nu
Ap	ep	ip	op	up	Pa	pe	pi	po	pu
Ar	er	ir	or	ur	Ra	re	ri	ro	ru
As	es	is	os	us	Sa	se	si	so	su
At	et	it	ot	ut	Ta	te	ti	to	tu
Ar	er	ir	or	ur	Va	ve	vi	vo	vu
Ah	eh	ih	oh	uh	Wa	we	wi	wo	wu
Ba	be	bi	bo	bu	Xa	xe	xi	xo	xu
Ca	ce	ci	co	cu	Za	ze	zi	zo	zu
Da	de	di	do	du					

## Silben von drey bis vier Buchstaben.

Aff	Aug	Bös	Daf	Erb	Fest
Als	Arm	Ead	Dem	Erd	Für
Arg	Bad	Ehus	Der	End	Gott
Abt	Ball	Eap	Die	Faf	Gib
Art	Bau	Ehor	Ein	Fall	Gab
Alt	Bey	Das	Eis	Fell	Geb
Gut	Bley	Dar	Eul	Fuß	Grob
					Hab

f f f t u v w x y z ch ck fi si st sk ē m n ä ö ü

Hab	Kaß	Nach	Rock	Tod	Wiß
Hall	Last	Neu	Rath	Zuch	Woll
Heu	Laß	Narr	Red	Uns	Wo
Hoch	Leim	Nab	Ruf	Und	Wust
Hin	Laub	Naß	Ruh	Um	Rag
Hut	Leib	Obst	Sag	Nom	Rahl
Ich	Lob	Ort	Eie	Vor	Rach
Ihr	Loch	Del	Seel	Vieh	Rech
Irr	Loß	Lhr	Seh	Von	Rinn
Ist	Lau	Paar	Sey	Wag	Riel
Jud	Mag	Pfau	Soll	Wahr	Roll
Kan	Mir	Pack	Sud	Wann	Rum
Korn	Mit	Paß	Tag	Was	Rur
Kien	Man	Pech	Tar	Wir	Rug

Einzelne Silben von 4 bis 6 Buchstaben.

Abt	Berg	Christ	Dorf	Fahn
Am	Blau	Claß	Dort	Farb
Angst	Blum	Creuz	Eins	Fahr
Arzt	Blut	Eron	Erbs	Frau
Bahn	Bohn	Dann	Euch	Fünf
Bank	Braun	Damm	Erz	Fels
Bald	Brill	Daub	Erst	Fink
Ball	Brod	Dein	Ernst	Gall
Baum	Brust	Dieb	Fahl	Gang
Brand	Buch	Ding	Fach	Gaul
Gans	Hals	Karg	Loß	Neg
Ganz	Hahn	Kalb	Loth	Nicht
Garn	Hanf	Kann	Loch	Noth
				Gelb

A b c d e f f g h i j k l m n o p q r r s s s

Gelb	Hart	Raum	Lust	Nord
Geld	Haar	Kern	Lust	Mus
Geil	Hand	Kind	Mann	Mus
Gerst	Hest	Krum	Magd	Obst
Gern	Heid	Klein	Mark	Ochs
Gift	Hemd	Korff	Maul	Ost
Gilt	Herr	Korb	Mahl	Palin
Glatt	Herz	Korb	Mehl	Psalm
Glas	Hoh	Korb	Mehr	Pferd
Glaub	Hohl	Knab	Meer	Pfann
Glock	Huld	Kram	Milch	Pfund
Gnad	Hohn	Krug	Milz	Pfuhl
Gott	Jrr	Kund	Mund	Puls
Gold	Jahr	Kuß	Mord	Port
Graf	Jagd	Lauf	Muck	Pein
Gram	Reht	Lack	Muß	Quast
Gras	Joch	Lahn	Murr	Qual
Grind	Jörg	Lang	Muth	Quell
Grün	Jung	Lamm	Narr	Quer
Grob	Kalt	Laus	Nacht	Quitt
Grub	Kalb	Leid	Naas	Quint
Hans	Kamm	Leist	Nahm	Nahm
Haus	Salz	Licht	Neid	Nand
Halb	Sand	Teich	Nein	Nang
Reif	Samt	Tert	Wald	Nahn
Reiß	Senf	Tief	Wand	Nart
Recht	Sing	Thier	Warm	Nahm
Ring	Saum	Topf	Wehr	Nahl
Riß	Sauf	Toll	Welt	Naum
				Rock

t u v w x y z ch ck si ff s s d d u

Rock	Cast	Frog	Wenn	Wolf
Rohr	Gold	Drepp	Werk	Wolk
Rost	Spuhr	Fürk	Wind	Woll
Roll	Sproß	Thurm	Wiß	Zelt
Roth	Stab	Vers	Wohl	Ziel
Rott	Stub	Viel	Wort	Zing
Ros	Sturm	Waag	Wund	Zorn
Ruhm	That	Wahl	Wurm	Zoll
Rund	Taub	Wann	Wild	Zung
Sach	Tauf	Waar	Wurf	Zucht
Saur	Tanz	Wem	Wurst	Zweck

Einzelne Silben von 6 und 7 Buchstaben.

Blank	Hengst	Mensch	Schild	Spruch
Brach	Herbst	Nichts	Schweiß	Spring
Bringt	Hirsch	Pracht	Schmidt	Stark
Brunn	Kirsch	Pflock	Schmuck	Stumpf
Christ	Knecht	Pflicht	Schnell	Tracht
Flachs	Kranz	Schall	Schrift	Trank
Flucht	Liebst	Schafft	Schutz	Trinkst
Frosch	Markt	Schalt	Schwur	Weisch
Frucht	Manch	Scherz	Schuld	Wunsch

Pre-diger Salomo-nis, Cap. 12, v. 13, 14.

Lasset uns die Haupt-summa alser Lehre  
hören: Fürchte Gott, und halte seine  
Gebote; dann das gehöret allen Men-  
schen

t u v w x y z ch cl si fi fl st s s ä ö ü

schen zu. Denn GOTT wird alle Werke vor Gericht bringen, das verborgen ist, es sey gut oder böse.



# Wörter von zwey Silben.

Adam	Fun-ken	Mey-nung	Fau-sen
Acker	Gle-cken	Mil-ler	Eräu-mer
Aschen	Fra-gen	Ma-me	Erin-ken
Anfang	Gas-be	Nah-rung	Toch-ter
Brü-der	Glü-cke	Nüch-tern	Tu-gend
Bis-ter	Ge-winn	Op-fer	Ue-bung
Ber-lin	Ge-sang	O-heim	Un-ser
Betrug	Ge-wicht	Ord-nung	Wa-ter
Christ-lich	Han-del	Pau-lus	Volk-reich
Christus	Heu-te	Pro-phet	Vor-sicht
Ea-min	Hei-land	Phi-lip	Völ-ker
Eur-land	Häf-ner	Pul-ver	Wall-fisch
Da-vid	Jam-mer	Pfei-fe	Wal-ken
Don-ner	Je-sus	Quel-le	We-ber
Danzig	Kai-ser	Quit-ten	Wol-ken
Denk-mal	Klaf-ter	Räu-men	Wun-der
Dich-ter	Le-ben	Räu-ber	Ter-res
En-de	Lam-pen	Ruch-los	Zei-ten
Eimer	Lor-beer	Saa-men	Zöl-ner
Ei-ser	Lieb-lich	Sat-tel	Zor-nig
Em-sig	Mah-ler	Selb-sten	Zwie-bel
Feu-er	Mes-ser	Steh-len	Zwil-ling

# A B C D E F G H I J K L M N

## Wörter mit dem Accent auf der ersten Silbe.

Abend-stern	Je-der-zeit	Ned-lich-keit
Ba-cken-streich	Kin-der-zucht	Rech-en-kunst
Chri-sten-heit	Lust-bar-keit	Sit-ten-lehr
Dau-er-haft	Miß-ver-stand	Tap-fer-keit
Ewig-keit	Neu-er-ung	Un-ver-stand
Freu-den-fest	Dyn-ge-fähr	Ba-ter-land
Glock-en-spiel	Pup-pen-spiel	Wan-der-wert
Hel-den-muth	Quit-ten-baum	Zu-ver-sicht

## Wörter mit dem Accent auf der zweyten Silbe.

A-po-stel	Ge-wois-sen	Ver-sön-lich
Ab-scheu-lich	Ge-schwois-ter	Qua-tem-ber
Be-wah-ren	Hand-thie-ren	Re-gis-ter
Ei-tro-nen	Zu-we-len	Ca-tur-nus
Des-po-ten	Le-ben-dig	Un-end-lich
Er-lö-ser	Ma-nier-lich	Ver-lo-ren
Er-schreck-en	Na-tür-lich	Wahr-haf-tig
Gran-jo-sen	Dyn-mög-lich	Zu-sam-men

## Wörter mit dem Accent auf der dritten Silbe.

Ap-pe-tit	Fir-ma-ment	Mo-nar-chist
As-fec-tirt	Fu-te-ral	Ma-ti-on
Al-chi-mist	Ge-ne-ral	Of-fi-cier
Al-ler-nächst	Hof-pi-tal	Pro-to-coll
Bar-ba-rey	Har-mo-nie	Re-for-mirt
Can-di-dat	Hin-ter-bracht	Ca-cra-ment
Dis-pu-tat	In-stru-ment	Un-er-hört
E-te-ment	Li-ta-ney	Ue-ber-zeugt

Das



## Das heilige Vater Unser.

Vater Unser! der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name. Zukomme dein Reich. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel. Unser täglich Brod gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, als auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung: Sondern erlöse uns von dem Uebel. Dann dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Der Glaube.

Ich glaube an GOT den Vater, Allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom heiligen Geist, geboren aus Maria der Jungfrauen, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben; nieder gefahren zur Hölle, am dritten Tag auferstanden von den Todten, aufgefahren gen Himmel, setzet zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vaters; von danen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten.

Ich glaube an den heiligen Geist; eine  
heis

heilige christliche Kirche; die Gemeinschaft der Heiligen; Vergebung der Sünden; Auferstehung des Fleisches; und ein ewiges Leben.

## Die heiligen Zehn Gebote.

I. Ich bin der HERR dein Gott.  
Du sollt keine andere Götter haben neben mir.

II. Du sollt den Namen des Herrn deines Gottes nicht unnützlich führen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.

III. Du sollt den Feiertag heiligen.

IV. Du sollt deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß dir's wohl gehe und du lange lebest auf Erden.

V. Du sollt nicht tödten.

VI. Du sollt nicht ehebrechen.

VII. Du sollt nicht stehlen.

VIII. Du sollt kein falsch Zeugniß reden wider deinen Nächsten.

IX. Du sollt nicht begehren deines Nächsten Haus.

X. Du sollt nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh, oder alles was sein ist.

Zur ferneren Übung im Lesen sind die Suber beyſammen gelassen.

### M o r g e n - G e b e t.

**B**armherziger, ewiger Gott und Vater, wir danken dir, daß du uns diese Nacht so gnädiglich behütet, und den heutigen Tag hast erleben lassen, und bitten dich, du wollest uns alle unsere Sünden um deines lieben Sohnes Jesu Christi willen verzeihen, und deine Gnade erzeigen, daß wir diesen ganzen Tag in deinem Dienst zubringen; uns auch behüten an Leib und Seel, und stärken wider alle Anfechtung des Teufels, und uns erretten aus aller Gefahr die in dieser Welt uns möchte begegnen, durch unsern Herrn Jesum Christum, Amen.

Vater Unser, 2c.



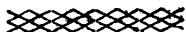
### A b e n d - G e b e t.

**H**err Gott, himmlischer Vater, wir danken dir, daß du uns diesen Tag so gnädiglich behütet hast, und bitten dich, du wollest uns alle unsere Sünden um deines lieben Sohns Jesu Christi willen verzeihen. Wollest uns auch bewahren unbefleckt an Leib und Seele, und uns behüten vor aller Gefahr, daß auch unser Schlaf zu deinen Ehren gereichen möge. Gib auch Ruhe und Trost allen kranken, betrübten

# A B C D E F G H I J K L M N

trübten und angefochtenen Herzen, durch unsern Herrn Jesum Chrystum, welcher uns also hat gelehret beten.

Vater Unser, 2c.



Von der Furcht Gottes, wodurch man wahre Weisheit erlanget.

(Aus Salomon und Sirach.)

**D**ie Furcht des HERRN ist Ehre, Ruhm, Freude und eine schöne Krone.

Die Furcht des HERRN macht das Herz fröhlich, und giebt Freude und Wonne ewiglich.

Wer den Herrn fürchtet, dem wirds wohl gehen in der ickten Noth, und wird endlich den Segen behalten.

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit: Und wer sie ersiehet, der liebet sie; denn er siehet welche große Wunder sie thut.

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang, und ist im Herzensgrund allein bey den Auserwählten, und man findet sie allein bey Gerechten und Glaubigen.

Die Furcht des Herrn ist der rechte Gottesdienst; der behütet und machet das Herz fromm, und giebt Freude und Wonne.

Wer den Herrn fürchtet, dem wirds wohl gehen; und wenn er Trostes bedarf, wird er gesegnet seyn.

Gott

# O P N R E T U B W X Y Z

---

Gott fürchten ist die Weisheit die reich machet, und bringet alles Gutes mit sich: Sie erfüllet das ganze Haus mit ihren Gaben, und alle Gemathe mit ihrem Schatz.

Die Furcht des Herrn ist eine Krone der Weisheit, und giebt reichen Frieden und Heil. Diese Weisheit machet recht kluge Leute, und wer an ihr fest hält, dem hilft sie aus mit Ehren.

Den Herrn fürchten ist die Wurzel der Weisheit, und ihre Zweige grünen ewiglich.

Die Furcht des Herrn wehret der Sünde; denn wer ohne Furcht fähret, der gefället Gott nicht, und seine Frechheit wird ihn stürzen. Aber ein Demüthiger harret der Zeit, die ihn trösten wird; denn wiewohl seine Sache eine Zeitlang unterdrückt wird, so werden doch die Frommen seine Weisheit rühmen.

Dem Gottlosen ist Gottes Wort ein Greuel, denn es ist ein Schatz der Weisheit der ihm verborgen ist.

Mein Sohn, willst du weise werden, so lerne die Gebote, so wird dir Gott die Weisheit geben: Denn die Furcht des Herrn ist rechte Weisheit und Zucht, und der Glaube und die Geduld gefallen Gott wohl.

Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sey, und diene ihm nicht mit falschem Herzen.

Suche nicht Ruhm bey den Leuten durch Heuchelen

cheley, und siehe zu was du redest, glaubest oder vor hast. Und wirf dich nicht selbst auf, daß du nicht fallest und zu Schanden werdest, und der Herr deine Tücke offenbare, und stürze dich öffentlich vor den Leuten: Darum, daß du nicht in rechter Furcht Gott gedienet hast, und dein Herz falsch gewesen ist.

Mein Kind, willst du Gottes Diener seyn, so schicke dich zur Anfechtung.

Halte fest, und leide dich, und wanke nicht, wann man dich davon locket.

Halte dich an Gott, und weiche nicht, auf daß du immer stärker werdest.

Alles was dir widerfähret, das leide und sey geduldig in allerley Trübsal: Denn gleich wie das Gold durchs Feuer, also werden die, so Gott gefallen, durchs Feuer der Trübsal bewähret.

Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters, und verlaß nicht das Gebot deiner Mutter, denn solches ist ein schöner Schmuck deinem Haupt, und eine Kette an deinem Halse.

Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, so folge nicht. Mein Kind, wandle den Weg nicht mit ihnen, wehre deinem Fuß vor ihrem Pfad: Denn ihre Füße laufen zum Bösen.

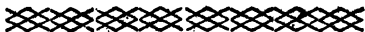
Mein Kind, verwirf die Zucht des Herrn nicht, und sey nicht ungeduldig über seine Strafe.

Wer

## Biblische Sprüche nach dem A B C.

Wer sich gerne läßt strafen, der wird klug werden; wer aber ungestraft seyn will, der bleibet ein Narr.

Wer fromm ist, der bekommet Trost vom Herrn; aber ein Ruchloser verdammet sich selbst. Ein gottlos Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.



## Fünf und zwanzig Bibel-Sprüche

nach dem A, B, C, nützlich zu lesen,  
lernen, und zu üben.

Alle die gottselig leben wollen in Christo Jesu, müssen Verfolgung leiden. 2 Tim. 3, v. 12.

Alles was ihr wollet daß euch die Leute thun sollen, das thut ihr ihnen Mat. 7, v. 12.

Befiehl dem HErrn deine Wege, und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Ps. 37, 5.

Bleibe fromm, und halte dich recht: Dann swichen wird's zuletzt wohl gehen. Ps. 37, 37.

Christus ist das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Joh. 1, v. 9.

Dein Lebenlang habe Gott vor Augen, und im Herzen; und hüte dich, daß du in keine  
E Sünde

## Biblische Sprüche nach dem A B C.

---

Sünde willigst, und thust wider Gottes Gebot.  
Job. 4, v. 6.

Ehre deinen Vater von ganzem Herzen, und vergiß nicht wie sauer du deiner Mutter worden bist; und denke daß du ihnen geboren bist; und was kannst du ihnen dafür thun, daß sie an dir gethan haben. Sir. 7, v. 29, 30.

Fasse die Zucht, laß nicht davon, bewahre sie, denn sie ist dein Leben. Prov. 4, v. 1, 3.

Gott hat uns erwählet durch Christum, ehe der Welt Grund gelegt war, daß wir sollten seyn heilig und unsträflich vor ihm in der Liebe. Eph. 1, v. 4.

Höre gerne Gottes Wort, und merke die guten Sprüche der Weisheit. Sir. 6, v. 35.

Ihr esset oder trinket, oder was ihr thut, so thut alles zu Gottes Ehre. 1 Cor. 10, v. 13.

Rehret euch zu mir, so will ich mich zu euch kehren, spricht der Herr Zebaoth. Zach. 1, v. 3.

Lasset die Kindlein zu mir kommen, und wehret ihnen nicht, denn solchen ist das Reich Gottes. Marc. 10, v. 14.

Meine Kindlein, lasset uns nicht lieben mit Worten, noch mit der Zungen, sondern mit der That und mit der Wahrheit. 1 Joh. 3, v. 18.

Niemand kan Jesum einen Herrn heißen ohne durch den heiligen Geist. 1 Cor. 12, v. 3.

O! daß ich könnte ein Schloß an meinen Mund legen, und ein vest Siegel auf mein Maut drücken,



## Biblische Sprüche nach dem A B C.

---

drücken, daß ich dadurch nicht zu Fall käme, und meine Zunge mich nicht verderbete. Sir. 22, v. 33.

Prüfet alles, aber das Gute behaltet; und meidet allen bösen Schein.

Quillet auch ein Brunn aus einem Loch süß und bitter? Kann auch, lieben Brüder, ein Feigen-Baum Del, oder ein Weinstock Feigen tragen? Also kann auch ein Brunn nicht salzig und süß Wasser geben. Jac. 3, v. 15.

Rufe mich an in der Noth, so will ich dich erretten, und du sollt mich preisen. Ps. 50, v. 15.

Selig sind die das Wort Gottes hören und bewahren. Luc. 11, v. 28.

Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes, und nach seiner Gerechtigkeit, so wird leuch das andere alles zusallen. Matth. 6, v. 33.

Unsere Hülfe stehet im Namen des Herrn, der Himmel und Erden gemacht hat. Ps. 124, v. 8.

Verachte das Alter nicht, dann wir gedenken auch alt zu werden. Sir. 1, v. 7.

Was du thust, bedenke das Ende, so wirst du nimmermehr Uebels thun. Sir. 7, v. 40.

Zeige mir, HERR, den Weg deiner Rechte, daß ich sie bewahre bis ans Ende. Ps. 119, v. 33.



## Das fünfte Capitel Matthäi.

---

### Einige

## Nützliche und nöthige Lehren,

Beschrieben vom Evangelist Matthäi, im 5ten und 6ten Capitel.

**D**a er aber das Volk sahe, gieng er auf einen Berg, und sagte sich, und seine Jünger traten zu ihm.

2. Und er that seinen Mund auf, lehrte sie, und sprach

3. Selig sind, die da geistlich arm sind, denn das Himmelreich ist ihr.

4. Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

5. Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besizen.

6. Selig sind, die da hungern und dürsten, nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.

7. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

8. Selig sind, die da reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

9. Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

10. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn das Himmelreich ist ihr.

11. Selig sind ihr, wenn euch die Menschen um

## Das fünfte Capitel Matthäi.

---

um meinet willen verschmähen und verfolgen, und reden allerley Uebels wider euch, so sie daran lügen.

12: Seyd fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel wohl belohnt werden: Dann also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

13. Ihr seyd das Salz der Erden. Wo nun das Salz dumm wird, womit soll man salzen? Es ist zu nichts hinfort nütze, dann daß man es hinaus schütte, und lasse es die Leute zertreten.

14. Ihr seyd das Licht der Welt. Es mag die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen seyn:

15. Man zündet auch nicht ein Licht an, und setzet es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, so leuchtet es denen allen die im Hause sind.

16. Also lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure gute Werke sehen, und euren Vater im Himmel preisen.

17. Ihr sollt nicht wähnen, daß ich kommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht kommen aufzulösen, sondern zu erfüllen:

18: Denn ich sage euch, wahrlich, bis daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen  
der

## Das fünfte Capitel Matthäi.

---

der kleinste Buchstabe noch ein Titel vom Gesetze, bis daß es alles geschehe.

19. Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöset, und lehret die Leute also, der wird der kleinste heißen im Himmelreich: wer es aber thut und lehret, der wird groß heißen im Himmelreich.

20. Denn ich sage euch; es sey denn eure Gerechtigkeit besser, denn der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

21. Ihr habt gehöret, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht tödten; wer aber tödtet, der soll des Gerichts schuldig seyn.

22. Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig. Wer aber zu seinem Bruder sagt: Racha, der ist des Raths schuldig. Wer aber sagt: Du Narr, der ist des höllischen Feuers schuldig.

23. Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst, und wirst allda eingedenk, daß dein Bruder etwas wider dich habe:

24. So laß allda vor dem Altar deine Gabe, und gehe zuvor hin und verfühne dich mit deinem Bruder, und alsdann komm, und opfere deine Gabe.

25. Sey willfertig deinem Widersacher bald, dieweil du noch bey ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht dermaleins über-

## Das fünfte Capitel Matthäi.

überantwortete dem Richter, und der Richter überantwortete dich dem Diener, und werdest in den Kerker geworfen.

26. Ich sage dir, wahrlich, du wirst nicht von dannen heraus kommen, bis du den letzten Heller bezahlest.

27. Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen.

28. Ich aber sage euch: Wer sein Weib ansieheth ihr zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen.

29. Aergert dich aber dein rechtes Auge, so reiß es aus, und werfe es von dir. Es ist dir besser, daß eines deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

30. Aergert dich deine rechte Hand, so haue sie ab, und wirf sie von dir. Es ist dir besser, daß eines deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

31. Es ist auch gesagt: Wer sich von seinem Weibe scheidet, der soll ihr geben einen Scheidebrief.

32. Ich aber sage euch: Wer sich von seinem Weibe scheidet, (es sey denn um Ehebruch) der machet daß sie die Ehe bricht, und wer eine Abgescheidete freyeth, der bricht die Ehe.

33. Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt

## Das fünfte Capitel Matthäi!

---

gesagt ist: Du sollst keinen falschen Eid thun, und sollst Gott deinen Eid halten.

34. Ich aber sage euch, daß ihr allerdinge nicht schwören sollt, weder bey dem Himmel, denn es ist Gottes Stuhl.

35. Noch bey der Erden, denn sie ist seiner Füße Schemel; noch bey Jerusalem, denn sie ist eines großen Königs Stadt.

36. Auch sollt du nicht bey deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.

37. Eure Rede aber sey ja, ja, nein, nein; was drüber ist, das ist vom Uebel.

38. Ihr habt gehöret, daß da gesagt ist: Auge um Auge, Zahn um Zahn.

39. Ich aber sage euch, daß ihr nicht widerstreben sollt dem Uebel, sondern so dir jemand einen Streich giebt auf den rechten Backen, dem biete den andern auch dar.

40. Und so jemand mit dir rechten will, und deinen Rock nehmen, dem lasse auch den Mantel.

41. Und so dich jemand nöthiget eine Meile, so gehe mit ihm zwö.

42. Gib dem, der dich bittet; und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.

43. Ihr habt gehöret, daß gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben, und deinen Feind hassen.

44. Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde;  
segnet

## Das sechste Capitel Matthäi.

segnet die euch fluchen; thut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen.

45. Auf daß ihr Kinder seyd eures Vaters im Himmel. Denn er läset seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten, und läset regnen über Gerechte und Ungerechte.

46. Denn so ihr liebet, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? thun nicht dasselbige auch die Zöllner?

47. Und so ihr euch nur zu euren Brüdern freundlich thut, was thut ihr sonderliches? Thun nicht die Zöllner auch also?

48. Darum sollt ihr vollkommen seyn, gleich wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.

---

## Das 6te Capitel.

Habet acht auf eure Almosen, daß ihr die nicht gebet vor den Leuten, daß ihr von ihnen gesehen werdet; ihr habt anders keinen Lohn bey eurem Vater im Himmel.

2. Wenn du nun Almosen giebst, sollt du nich lassen vor dir posaunen, wie die Heuchler thun in den Schulen, und auf den Gassen, auf daß sie von den Leuten gepriesen werden. Wahrlich ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

3. Wenn du aber Almosen giebst, so laß deine

## Das sechste Capitel Matthäi.

ne linke Hand nicht wissen was die rechte thut.

4. Auf daß dein Almosen verborgen sey; und dein Vater, der in das Verborgene siehet, wird dir vergelten öffentlich.

5. Und wenn du batest, sollst du nicht seyn wie die Heuchler, die da gerne stehen und beten in den Schulen und an den Ecken auf den Gassen, auf daß sie von den Leuten gesehen werden. Wahrlich ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

6. Wenn du aber batest, so gehe in dein Kämmerlein, und schließ die Thür zu, und bete zu deinem Vater im Verborgenen, und dein Vater, der in das Verborgene siehet, wird dir es vergelten öffentlich.

7. Und wenn ihr bätet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden: denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viel Worte machen.

8. Darum sollt ihr euch ihnen nicht gleichen: Euer Vater weiß was ihr bedürfet, ehe dann ihr ihn bittet.

9. Darum sollt ihr also baten: Unser Vater in dem Himmel. Dein Name werde geheiligt.

10. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel.

11. Unser täglich Brod gib uns heute.

12. Und vergib uns unsere Schulden, wie wir unsern Schuldigern vergeben.

13. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern



## Das sechste Capitel Matthäi.

dem erlöse uns von dem Uebel. Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen.

14. Denn so ihr den Menschen ihre Fehle vergebet, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.

15. Wo ihr aber den Menschen ihre Fehle nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben.

16. Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer sehen, wie die Heuchler, denn sie verstellen ihre Angesichte, auf daß sie vor den Leuten scheinen mit ihrem Fasten. Wahrlich ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin.

17. Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt, und wasche dein Angesicht.

18. Auf daß du nicht scheinest vor den Leuten mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, welcher verborgen ist; und dein Vater, der ins Verborgene siehet, wird dir vergelten öffentlich.

19. Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, da sie die Motten und der Rost fressen, und da die Diebe nachgraben und stehlen.

20. Sammet euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nachgraben und stehlen.

21. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

22. Das Auge ist des Leibes Licht. Wenn dein

## Das sechste Capitel Matthäi.

dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib Licht seyn.

23. Wenn aber dein Auge ein Schalk ist, so wird dein ganzer Leib finster seyn. Wenn aber das Licht, das in dir ist, Finsterniß ist, wie groß wird denn die Finsterniß selber seyn?

24. Niemand kan zween Herren dienen, entweder er wird einen hassen, und den andern lieben, oder wird einem anhangen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

25. Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn die Speise? Und der Leib mehr denn die Kleidung?

26. Sehet die Vögel unter dem Himmel an, sie säen nicht, sie erndten nicht, sie sammeln nicht in die Scheuren, und euer himmlischer Vater nähret sie doch. Seyd ihr denn nicht viel mehr denn sie?

27. Wer ist unter euch, der seiner Länge eine Elle zusehen möge, ob er gleich darum sorget?

28. Und warum sorget ihr für die Kleidung? Schauet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht.

29. Ich sage euch, daß auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist, als derselbigen eines.

30. So

## Das sechste Capitel Matthäi.

30. So denn Gott das Gras auf dem Feld also kkeidet, das noch heute stehet, und morgen in den Ofen geworfen wird, sollte er das nicht vielmehr euch thun? O ihr Kleinglaubigen!

31. Darum sollt ihr nicht sorgen, und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?

32. Nach solchem allen trachten die Heiden, denn euer himmlischer Vater weiß, daß ihr des alles bedürfet.

33. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes, und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.

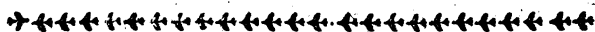
34. Darum sorget nicht für den andern Morgen, denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe.

+++++  
Erklärung einiger abgekürzten Wörter.

An. für Anno [im Jahr]. A. für Antwort.  
B. für Buch. Cap. oder c. für Capitel. Dr.  
für Doctor. d. für das, den, der. d. i. für das  
ist. Ev. für Evangelium. Fr. für Frage oder  
Freund. H. für Heilig. Hr. für Herr. J. C.  
für Jesus Christus. L. oder lb. für Libra (ein  
Pfund.) L. C. für Loco Sigilli (Statt des  
Siegels.) M. für Minute. N. für Nacht. N. B.  
für Nota Bene (merks wohl.) od. für oder. Pf.  
für Pfund. p. für Pens. xc. heißt et cetera (und  
dergleichen.) s. für Schilling. T. für Tag. u. f.  
w. für und so weiter. u. d. g. für und der glei-  
chen. v. für Vers. Er. für Einer.

Erklärung einiger Zeichen, so im Druck und  
Schriften vorkommen.

- (.) **Comma.** Wann ein solch Zeichen stehet, hält man ein wenig still [etwa so lang, daß man sagen möchte, ein] so wirds verständlicher, doch ist der Sinn noch nicht aus.
- (;) **Semicolon.** Dieses ist etwas mehr, und wird gebraucht wo der Sinn fast zu Ende ist; man hält dabey etwas länger still.
- (:) **Colon.** Solches bedeutet noch etwas mehr und wird gebraucht wo der Sinn fast aus ist, und doch noch nicht ganz.
- (.) **Ein Punct** bedeutet, daß der Sinn ein Ende habe, oder daß man auf etwas anders zu merken hat; hiebey hält man am längsten still.
- (?) **Solches Zeichen** bedeutet, daß das Vorhergehende eine Frage gewesen ist.
- (!) **Solches ist ein Ausrufungszeichen,** und bedeutet, daß man die Stimme erheben soll, als: Höret! Schauet! &c.
- (-) **Dieses ist ein Zeichen,** daß die zwey Silben oder Wörter zusammen gehören.



## Allgemeine Zahlen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14  
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26  
27 28 29 30 31 u. f. 40 50 60 70 80  
90 100 101 102 103 104 105 u. f. 110 120  
200 300 400 500 u. f. 1000 1001 1002 1003  
1004 1010 u. f.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz.

### Römische Zahlen.

I ist 1. V ist 5. X ist 10. L ist 50. C ist 100.  
D ist 500. M ist 1000. Wenn aber I vor dem V  
oder X steht, so bedeutet es eins weniger, wenn  
aber nachsteht, eins mehr; so ist IV 4. IX 9.  
XIX 19. Aber VI 6. XII 12. Also  
wenn das X vor dem L oder C steht, so bedeutet  
10 weniger; also ist XL 40. XLIX 49. XC 90.  
M, DCCC, IX ist 1809.

### Das Einmal Eins.

1 mal	1	ist	1	0	4 mal	9	ist	36
2 mal	2	ist	4	0	4 mal	10	ist	40
2 mal	3	ist	6	0	5 mal	5	ist	25
2 mal	4	ist	8	0	5 mal	6	ist	30
2 mal	5	ist	10	0	5 mal	7	ist	35
2 mal	6	ist	12	0	5 mal	8	ist	40
2 mal	7	ist	14	0	5 mal	9	ist	45
2 mal	8	ist	16	0	5 mal	10	ist	50
2 mal	9	ist	18	0	6 mal	6	ist	36
2 mal	10	ist	20	0	6 mal	7	ist	42
3 mal	3	ist	9	0	6 mal	8	ist	48
3 mal	4	ist	12	0	6 mal	9	ist	54
3 mal	5	ist	15	0	6 mal	10	ist	60
3 mal	6	ist	18	0	7 mal	7	ist	49
3 mal	7	ist	21	0	7 mal	8	ist	56
3 mal	8	ist	24	0	7 mal	9	ist	63
3 mal	9	ist	27	0	7 mal	10	ist	70
3 mal	10	ist	30	0	8 mal	8	ist	64
4 mal	4	ist	16	0	8 mal	9	ist	72
4 mal	5	ist	20	0	8 mal	10	ist	80
4 mal	6	ist	24	0	9 mal	9	ist	81
4 mal	7	ist	28	0	9 mal	10	ist	90
4 mal	8	ist	32	0	10 mal	10	ist	100

